

OneShot-Sammlung

Harry-Potter-Os, hauptsächlich wohl Lily und James ^-^

Von Emmett-the-Cullen

Kapitel 9: 9. OS: ~ Vogelfutter II ~

So, da ihr das Ende nicht so richtig als Ende zu sehen scheint, hier eine kleine Fortsetzung.^^ hoffe, das Ende gefällt euch besser. *grins*

Danke noch mal für die ganzen lieben Kommiss, freu mich immer riesig drüber. So, genug erzählt, los geht's.

Lg Alexiel

Sie seufzte und beugte sich zu ihm.

„Lily?“ James sah sie verwundert an, denn ihr Gesicht näherte sich langsam aber sicher seinem und ihre grünen Augen blitzten ihn an. Er war völlig bewegungsunfähig. Viel zu sehr musste er sich auf das regelmäßige Atmen konzentrieren.

„Ja James?“ Verschmitzt grinsend hielt sie wenige Zentimeter vor seinen Lippen an und sah ihm neugierig in die Augen.

Er schüttelte kaum merklich den Kopf und musste schlucken. Wollte sie ihn hier gerade küssen? Mit großen Augen sah er sie an, noch immer unfähig sich zu rühren. Sie legte ihren Kopf schief und wartete auf irgendeine Antwort seinerseits.

Er schloss kurz die Augen und atmete tief durch. Dann sah er sie wieder an und fragte leise, aber lächelnd: „Was soll das denn werden?“ Und so langsam erwachte er auch aus seiner Starre und legte seine Hände um ihre Taille. Sanft zog er ihren Körper noch ein Stück näher und Lily, die durch die veränderte Sitzposition keinen Halt mehr hatte, musste sich auf seiner Brust abstützen. Und was sie da fühlte, gefiel ihr.

Am liebsten hätte sie jetzt angefangen, darüber zu streicheln, aber sie riss sich zusammen und sah ihn nur weiter an. Allerdings hatte sie sich durch die neue Sitzposition ein Stück von seinem Gesicht entfernt.

„Was denkst du denn, was das werden soll?“ Schalk lag in ihren Augen, als sie ihn das fragte und er war sich nicht sicher, was er davon halten sollte.

„Also, wenn es nach mir geht...“ Er ließ mit Absicht den Rest offen.

Lily grinste frech und meinte: „Gut, dass es nicht nach dir geht!“ Dann stemmte sie sich hoch und sprang vom Bett. „Wir sehen uns, James!“ Und schon war sie aus dem Schlafsaal verschwunden.

Lachend ließ sie sich in den Sessel neben Remus fallen, als man von oben ein lautes

„WAS?“ hörte. Sirius und Remus sahen irritiert zu Lily. „Was hast du mit ihm gemacht?“ Doch bevor sie antworten konnte, sprang James die Treppen runter und baute sich bedrohlich vor Lily auf. „Du!“ Er zeigte auf sie. Er war völlig außer Atem und auch sein Gesicht war rot. Sie war sich nicht sicher, ob das die Wut war oder ob es daran lag, dass sie ihn fast geküsst hätte.

Unschuldig sah sie zu ihm auf und meinte: „Ich?“ „DU! Das kannst du doch nicht machen!“ Hilflos ließ er die Schultern hängen.

Als sie ihn so sah, bekam sie sofort ein schlechtes Gewissen. Am liebsten hätte sie ihn in den Arm genommen und bewusstlos geküsst. Aber da sie im Gemeinschaftsraum waren, ging das schlecht. Wobei es James bestimmt egal gewesen wäre, aber ihr eben nicht.

Nervös kaute sie auf ihrer Unterlippe, erwiderte aber nichts.

„Was kann sie nicht machen?“ Remus sah verwirrt zwischen James und Lily hin und her.

James schnaufte. „Sie wollte mich küssen. Zumindest machte es den Eindruck. Und dann macht sie einfach so einen Rückzieher und lässt mich da oben sitzen. Das kann sie nicht machen, hab ich Recht?“ Flehend sah er seine Freunde an und wedelte mit seiner Hand in der Luft herum. Sirius grinste seinen Freund an. „Recht hast du, Prongs, das war wirklich gemein, vor allem, weil du ja schon sauer warst.“ Und wie zur Bestätigung zog James einen unglaublichen Schmollmund.

Lily seufzte auf und vergrub ihr Gesicht in ihren Händen. Und auch Remus fiel ihr in den Rücken. „Also Lily, wenn du was anfängst, dann musst du das schon zu Ende bringen.“ Sie sah ihm an, dass er sie ärgern wollte. Sie blickte wieder zu James auf, der sie nun erwartungsvoll ansah.

Langsam stand sie auf und sie spürte die Blicke ihrer Freunde auf sich. Sie hob ihren Kopf und sah James jetzt genau in die Augen. Erwartungsvoll und freudig blickten sie ein rehbraunes Augenpaar an. Sie stellte sich auf die Zehenspitzen, flüsterte: „James.“ Und...kniff ihm in die Nase.

Kaum dass sie ihn losgelassen hatte, sah sie zu, dass sie aus dem Gemeinschaftsraum kam. Sie rannte, was das Zeug hielt und erreichte geschafft und völlig außer Atem das Portrait mit dem Obstkorb. Sie kitzelte die Birne und schon hatte sie den Türknauf in der Hand.

„Miss Evans, haben Sie noch einen Wunsch?“ Ein kleiner Hauself sah sie fragend an. Lily schüttelte den Kopf und schob ihren Teller von sich. „Nein, danke, aber das war wieder köstlich, vielen Dank!“ Lächelnd betrachtete sie die Elfe, die sich verbeugte und ging.

Während des Essens hatte sie sich so ihr Gedanken gemacht. Es stimmte schon, es war nicht fair, dass sie ihn so hinhielt, aber irgendwie machte es ihr auch Spaß, ihn zu ärgern. Sie fand es toll, wenn er sie verdutzt ansah, dann waren seine Augen riesengroß und sie konnte das wunderschöne Braun betrachten.

Trotzdem war ihr klar, dass es gemein von ihr war und daher beschloss sie, nach der Regel: „Aller guten Dinge sind drei“ zu handeln. Sie würde ihn küssen, sobald sich die nächste Gelegenheit dazu bot.

Lächelnd verschwand sie aus der Küche und machte sich auf in den Gemeinschaftsraum. Sie wollte gerade um die Ecke in den zweiten Stock biegen, als sie überrascht stehen blieb. James!

„Warum macht sie das, Sirius? Warum?“ „Das fragst du mich jetzt seit einer viertel

Stunde und ich kann dir nach wie vor keine Antwort darauf geben.“ Sie standen an eine Mauer gelehnt da und James hatte seinen Kopf in den Nacken gelehnt. Sirius betrachtete seinen Freund mit sorgenvoller Miene. „Weißt du was? Ich hol unsere Besen und dann fliegen wir eine Runde.“ Und schon stieß sich Sirius von der Wand ab und verschwand durch das Portraitloch. James fuhr sich mit der Hand über sein Gesicht. In dem Moment war Lily klar, was sie gemacht hatte. Sie hatte ihn verletzt. Sehr sogar. Sie hoffte, dass sie es wieder gut machen konnte.

Leise ging sie auf ihn zu. Er schien sie nicht bemerkt zu haben, denn er hatte seinen Kopf noch immer in den Nacken gelegt. Als sie vor ihm stand, nahm sie vorsichtig eine Hand von ihm und sah ihn fragend an. Verwundert schaute er auf die rothaarige Hexe, die ihn so um den Verstand brachte.

Und bevor er irgendwas sagen konnte, hatte sie seinen Kopf zu sich gezogen und küsste ihn. Er keuchte kurz auf, schlag seine Arme um sie und erwiderte den Kuss. Er spürte, dass ihr Kuss vorsichtig war, aber er ließ ihr keine zeit zum Überlegen, denn so wie er sie küsste, wurde ihr ganz schwindelig.

Als er den Kuss erwiderte, blieb Lily die Luft weg. Ihre Finger gruben sich in seine Arme und er zog sie noch fester an sich. Plötzlich spürte sie, wie seine Zunge sanft über ihre Lippen strich und wie in Trance ließ sie ihn gewähren.

Sirius kam aus dem Gemeinschaftsraum und wollte gerade James zurufen, dass sie loslegen konnten, als er seinen besten Freund eng umschlungen und knutschend mit einer gewissen rothaarigen Hexe im Gang sah. Grinsend drehte er sich wieder um und ging in den Gemeinschaftsraum zurück, wo er sich neben Remus und Peter fallen ließ. „Wenn ihr wüsstet, was ich gerade gesehen habe.“